Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 81 (1955)

Heft: 47

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer Autoren

Zinniker Otto: Der andere Weg. Roman. Schweizer Druck- und Verlagshaus AG.,

Beinahe könnte man annehmen, der Verfasser hätte selbst Hand angelegt am. Bau der Sustenstraße, so eindrücklich weiß er über dieses großartige Werk zu berichten, das ihm den Rahmen für den vorliegenden Roman lieferte. - Martin Schoch, der Straßeningenieur, baut an der Alpenstraße und baut an seinem Leben. «Beim Bau der Straße waren trotz aller technischen Hilfsmittel gewaltige Schwierigkeiten zu überwinden», ungleich größer aber sind die Hindernisse, die Martin Schoch auf seinem Lebenspfad zu meistern hat. Er - und damit der Autor - kommt zur Erkenntnis, daß jedes Leben in strenger Gesetzmäßigkeit verläuft, einer innern, verborgenen Notwendigkeit gehorcht: «Das Leben ist ein Mosaik, in das der Herrgott Steinchen um Steinchen fügt, Steinchen in allen Farben und Uebergängen, bis es vollendet vorliegt.» Im Wissen um das Unabänderliche findet Martin Schoch die Kraft, sein doppeltes Werk zu vollenden. Das hier entwickelte Problem wird dem anspruchsvollen Leser mehr geben, als nur einige Stunden sehr angenehmer Lektüre. Ein großer Leserkreis ist dem kraft- und phantasievollen Roman zu wünschen.



- « Wo sind au Sii so lang gsii, daß me Sii gar nümme gsee hät?»
- « Ich bi umenand greist di halb Wält hani
- « Wänn ich di Halbwält wot gsee gaan ich eifach in es minders Lokal.»

Teufel und Beelzebub

In den Teilen New Yorks mit der größten Verkehrsdichte herrscht absolutes Parkverbot. Reiche Leute, die nicht auf ihren Wagen verzichten wollen, haben auch da einen Ausweg gefunden: Sie lassen das Auto mit dem Chauffeur stundenlang ums Quartier herumfahren, bis sie es wieder brauchen!

Gruß aus dem WK

Einrücken auf einem Korpssammelplatz, irgendwo in der Schweiz. Es ist 10 Uhr, die Feldweibel haben ihre Kompagnien auf zwei Glieder aufgestellt und beginnen mit dem Appell. Nun kommt noch ein Nachzügler, der sich ruhigen Schrittes zu seiner Einheit begeben will. Der Feldweibel fragt aufgeregt: «We d Ihr de scho z schpät chömet, chöit d Ihr nid e chli renne?» Worauf der Soldat antwortet: «I renne? Nei nei, i ha ne Marschbefähl!»

Bei Schmerzen hilft Mélabon

besonders wirksam



"Willkommen, Signor Ravioli, am Kaminfeuer!" ruft Signora Luisetta. Die kühlen Tage kommen, und da wünscht man sich etwas Gutes, Nahrhaftes auf die Zunge: die köstlichen Roco Ravioli!



in 5 praktisch abgestuften Dosengrössen - mit Juwo Punkten





Ich bin wieder

stark und arbeitsfreudig!

Zellers Kraftwein hat mich wunderbar gestärkt und wieder froh gemacht

Wenn Sie altershalber oder wegen Krankheit, Blutarmut, Überanstrengung, Wochenbett von Kräften gekommen sind, wenn Sie sich müde, abgespannt oder niedergeschlagen fühlen, machen auch Sie eine Kur mit dem famosen

Zellers Kraftwein

der Ihrem Organismus die mangelnden, lebenswichtigen Aufbaustoffe zurückgibt, und Sie wieder stark, schaffensfreudig und zuversichtlich macht. «Zellers Kraftwein» schafft neues Blut, stärkt Muskeln und Nerven, hebt das Allgemeinbefinden.











Ein Glück, daß es air-fresh gibt

Hausgang-Gerüche sind das Peinlichste vom Peinlichen! Wenn's vom Keller bis zum Estrich nach Küche riecht, vergeht einem die Freude am Besuch. Vom Essen nicht zu reden. Besonders zur heißen Jahreszeit, wo sich diese Düfte träge über die ganze Wohnung verbreiten. Dahilft nur eines: air-fresh! Der automatische air-fresh-Atomiseur wirkt sofort und wirkt Wunder. Air-fresh schafft überall eine angenehme und erfrischende Atmosphäre.

Eifersucht kann krankhaft sein

Sie entspringt der Angst vor dem Verlust eines Guten, einer Sicherheit. Eifersucht kann aber dumm sein. Ein bekannter Psychiater schilderte den Fall einer Hausfrau, die ihrem Gatten die Ehe zur Hölle machte, nur weil er fand, die Freundin seiner Frau besorge den Haushalt besser als sie selbst. Mag sein, daß das sogar stimmte. Ein Grund zur Eifersucht allerdings ist es noch nicht. Die kluge Hausfrau wird übrigens selber dafür sorgen, daß ihr Mann keine Ursache hat, solche Vergleiche zu ziehen. Die kluge Hausfrau ist es auch, die air-fresh zum Kleinod ihrer Haushaltung macht. Sie benützt es, um die Luft rein zu halten vor Küchen- und anderen Gerüchen. Kein Arbeits- und kein Rauchgeschmack haftet mehr an den Kleidern Ihres Mannes!

